

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

*Verlag u. Buchhandlung für Fachwissenschaften*  
*Ignatz Rippel*  
*Wien - Leipzig*

*Fachwissenschaftliches Sortiment und Auslieferung.*

**Achtung! Verleger für Fachliteratur!**

In Erweiterung des in Leipzig und Wien bestehenden Verlages Ignatz Rippel, welcher sich mit der Herausgabe von Fachbehelfen für die Textilindustrie und der „Allgemeinen Textil-Zeitung“ mit dem „Textilmeister“ befasst, haben wir unter der obigen Firma in Wien ein Sortiment begründet, welches den besonderen Zweck verfolgt, die gesamte Fachliteratur zu katalogisieren und nach Möglichkeit auf Lager zu halten.

Unser Sortiment soll allen gewerblichen, kaufmännischen und technischen Schulen jene Behelfe in vollständiger und übersichtlicher Ordnung bereitstellen, deren der lernende und sich fortbildende Fachmann zur Vervollständigung seines spezifischen Wissens bedarf. Die Schwierigkeiten im Aufsuchen von Spezialwerken, welche dem Studium des Forschers, Lehrers und Schülers, des Industriellen, Werkmeisters und Handwerkers, des Landwirtes, Kaufmannes und Beamten dienen, sollen durch die Evidenzhaltung der Fachliteratur aller Länder und Zungen beseitigt werden. Katalog und Lager werden das Auffinden der einschlägigen Bücher, die Einrichtung von Fachschul-, Fabriks- und Privatbüchereien der Fachleute erleichtern und die Verbreitung fachwissenschaftlicher Werke in jenen Kreisen, welche daran Interesse nehmen, fördern.

Zur Anlegung des Katalogs und eines vorerst nur ausgewählten Lagers erbitten wir Ihr vollständiges Verlagsverzeichnis. Ferner bitten wir uns mitzuteilen, zu welchen Bedingungen Sie uns die Auslieferung für Wien oder ganz Oesterreich übertragen würden. Wir betonen, dass wir über ganz besondere Beziehungen zur Presse verfügen und unsere Propaganda, die naturgemäss den durch uns vertretenen Verlegern zugute kommen wird, in grossem Stil einrichten werden.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Unternehmen, welches das erste in seiner Art darstellt, das Interesse und die Förderung durch den deutschen Buchverlag finden wird, und erwarten gerne Ihre geschätzten Mitteilungen.

*Alle Zuschriften werden nach Wien I,  
 Grünangergasse 1, erbeten.*

Durch falsche Adressierung und Verwechslung meiner Firma mit  
**Paul Neff Sortiment in Stuttgart**

entstehen unliebsame Störungen und Verzögerungen in der Expedition. Seit 13 Jahren befindet sich

**Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Eschlingaen o. N.**  
 und bitte ich dies enblich zu beachten.

**Verlagswechsel**

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel teilen wir mit, daß vom heutigen Tage ab sämtliche Resbestände des Werkes

**Jose von Stach**  
**Der heilige**  
**Nepomuk**

mit allen Rechten an unseren Verlag übergegangen sind. Bestellungen bitten wir ausschließlich an uns direkt oder an unseren Herrn Kommissionär H. Schultze zu richten.

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung**  
**Kempten / München**

Kempten, am 1. September 1918.



Obige Mitteilung bestätigt der bisherige Verleger

**Oesterheld & Co Verlag, Berlin**

Berlin, am 1. September 1918.

Mit dem heutigen Tage hat meine Firma ein **Postsparkonto** angenommen. Die Postsparkammer bei dem Kaiserlichen Postsparkamt Berlin NW. 7 ist **45561**. Mein Bankkonto bei der Deutschen Bank, Postsparkasse P, Berlin, bleibt nach wie vor bestehen.

1. Oktober 1918.

**Otto Liebmann,**  
 Verlagsbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften,  
 Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung und der Deutschen Strafrechts-Zeitung,  
 Berlin W. 57, Potsdamer Str. 98,

Ich habe hier ein Papiergeschäft mit Hausgrundstück erworben und werde als Buchhändler eine regelrechte Buchhandlung angliedern.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Edartsberga i/Thür.

**Richard Klein.**

**P. P.**  
 Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**E. Gappe**  
 Grosso-Buchhandlung,  
 Berlin W., Lüchowstr. 14.  
 Leipzig, Oktober 1918.

**R. F. Koehler.**  
 Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich von heute ab die Vertretung der Firma:

**Kurt Scholke, Leipzig,**  
 Universitätsstr. 22/24.  
 Leipzig, 1. Oktober 1918.

**Franz Waaner.**  
 Mundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
 Bibliographische Abtlg.